



Erlebnispädagog*in (m/w/d)

Erzieher*in (m/w/d)

Sozialarbeiter*in (m/w/d)

Sozialpädagogen * Sozialpädagogin (m/w/d)

Sportlehrer*in (m/w/d)

Die AWO Solingen ist schwerpunktmäßig im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe tätig und über die Tochtergesellschaften Anbieter von Arbeitsmarktmaßnahmen und von Dienstleistungen. Wir betreiben u.a. sieben Kitas, eine Erziehungsberatungsstelle, die Fachberatungsstelle gegen sexuelle Gewalt bei Kindern und Jugendlichen (FABS), zwei Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und das Proberaumhaus "monkeys". Die Abteilung Ambulante Erzieherische Hilfen leistet neben Hilfen nach §§27 SGB VIII sozialräumlich orientierte Präventionsangebote. Mit Schulen kooperieren wir über Angebote im Rahmen des Gebundenen Ganztages und über die Schulsozialarbeit. Für einige u.a. neue Arbeitsbereiche suchen wir perspektivisch sozialpädagogische Fachkräfte in Teil- oder Vollzeit.

Stellenbeschreibung

Im Bereich der Ambulanten Erziehungshilfe suchen wir insbesondere für die Jungengruppenarbeit und in der Fallarbeit männliche Fachkräfte. Von Vorteil sind hier sportliche oder erlebnispädagogische Kompetenzen. Ergänzende Stellenanteile in anderen Arbeitsbereichen wie der Offenen Kinder- und Jugendarbeit oder der Schulsozialarbeit sind ebenfalls zu besetzen. So suchen wir aktuell skate-affine Pädagog*innen für das Solinger Rollhaus, unserer Skate- und Jugendeinrichtung, und für die städt. Förderschule mit der wir seit Jahren kooperieren. Grundsätzlich setzen wir unsere fachlichen Ressourcen gerne übergreifend ein. So haben wir Mitarbeiter*innen, die sowohl in der Ambulanten Erziehungshilfe als auch in der Schulsozialarbeit oder der Offenen Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Diese Flexibilität ist ein wichtiger Baustein für unser Verständnis einer sozialräumlich ausgerichteten Jugendhilfe. Aufgrund des vielfältigen und noch zu eruiierenden konkreten Stellenbedarfs können wir zum jetzigen Zeitpunkt keine konkrete Stelle ausschreiben. Vielmehr sprechen wir interessierte Fachkräfte an, die über unterschiedlichste Kompetenzen verfügen und diese kreativ und mit viel Gestaltungsfreiraum einbringen wollen. So vielfältig unsere Welt geworden ist, so vielfältig haben sich auch die Anforderungen und Möglichkeiten in der Sozialen Arbeit entwickelt und dem wollen wir uns stellen. Besetzungsbedarf haben wir in Kürze, spätestens aber ab den 01.08. für die Mitarbeit an der städtischen Förderschule für Soziales und Emotionales Lernen sowie in der Jungengruppenarbeit. Sollten Sie bereits über Berufserfahrung verfügen und sich für eine Leitungstätigkeit interessieren, wäre auch das eine Option. Gerne informieren wir vorab telefonisch über die aktuelle Entwicklung insbesondere in der Abteilung Ambulante Erzieherische Hilfen für die wir perspektivisch eine neue Leitungskraft suchen.

Sie bringen mit

Wenn Sie eine Stelle mit vorgegebenen Aufgaben und wiederkehrenden Kernarbeitszeiten suchen, sollten Sie sich nicht bewerben. Wir suchen Fachkräfte, die in verschiedenster Arbeitsfeldern unsere Arbeit weiterentwickeln und dies partizipativ mit der jeweiligen Zielgruppe. Berufserfahrung setzen wir dabei nicht in allen Arbeitsbereichen voraus. Berufsanfänger*innen, die sich ausprobieren wollen, sich selbständiges Arbeiten zutrauen oder dies explizit suchen, können sich ebenso bewerben. Möglicherweise sind Sie genau die Fachkraft, die wir aufgrund der Vorfahrungen und der persönlichen Eignung suchen. Voraussetzung ist die Ausbildung oder das Studium in pädagogischen Berufen, vornehmlich als Erzieher*in, als Sozialarbeiter*in oder Sozialpädagoge*in, Heilpädagoge*in oder Sportlehrer*in. Wir erwarten die Bereitschaft, die Arbeitszeit den Bedürfnissen der Klient*innen anzupassen. Dabei suchen wir den Dialog mit unseren Beschäftigten, denn die Vereinbarkeit von Privatem und Beruf ist immer die Voraussetzung für eine Zufriedenheit im Job. Sie sollten zudem teamfähig, kommunikativ und belastbar sein. In der Sozialen Arbeit werden Beschäftigte in vielen Situationen immer wieder herausgefordert und dafür bedarf es einer besonderen Resilienz. Hoffentlich haben wir Ihr Interesse geweckt. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen

Eine Bezahlung nach dem TV AWO NRW, der bis 2029 die Übernahme der Konditionen des TV SuE vorsieht. Die Beschäftigung in einem Verband

- der in den letzten Jahren viele neue Aufgaben und Angebote entwickelt hat
- dem weitere Einrichtungen übertragen wurden
- der ein anerkannter und verlässlicher Partner für den öffentlichen Träger der Jugendhilfe vor Ort ist
- der großen Wert auf eine Kooperation mit allen Akteur*innen der Sozialen Arbeit vor Ort legt
- der in der örtlichen Jugendhilfe- und Sozialplanung gut eingebunden ist
- der über Beschäftigte verfügt, die sich engagiert und wertschätzend einbringen
- dem Teamarbeit und begleitende Instrumente wie Supervision wichtig sind

Ihre Vorteile

[Betriebliche Altersvorsorge] [Flexible Arbeitszeiten] [Fahrradleasing] [Jahressonderzahlung]



Eckdaten

- Nummer: **63968**
- Erstelldatum: 26.05.2025
- Fachbereich: Einrichtungen für Gewaltprävention und Jugendgerichtshilfe
- Einrichtung:
in unterschiedlichsten Arbeitsfelder der Kinder und Jugendhilfe ,
Mummstr.3, 42651 Solingen
- Region: Nordrhein-Westfalen / Solingen
- Zum / ab: 01.08.2025 oder früher
- Festanstellung
- Teilzeit – Abend
Teilzeit - flexibel
Vollzeit
- Gehalt: gem. TV AWO NRW + Zulage SuE, ab 01.08 sukzessive Überleitung in den TV SuE

Ansprechpartner*in

in unterschiedlichsten Arbeitsfelder der Kinder und Jugendhilfe
Dirk Wiebenga
AWO Solingen, Mummstr.3
42651 Solingen

Telefon: 0212 8807320
E-Mail: d.wiebenga@awo-solingen.de
Internet: <https://awo-solingen.de>